

Ausgabe
6 | 7
2025

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar
Gemeindebrief

Psalm 119, 105:

Dein Wort ist eine Leuchte für
meine Füße und ein Licht auf
meinem Pfad.



Aus beiden
Gemeinden
Seite 1 - 16

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 16 – 20

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 21- 22



Andacht

Im 17. Kapitel des Johannesevangeliums wird uns berichtet, dass Jesus für die Menschen betet, die zum Glauben an ihn gekommen sind. So dürfen wir auch sagen, dass Jesus auch für uns betet.

Jesus sagt in Johannes 17 unter anderem: „Ich habe dich den Menschen bekannt gemacht, die du aus der Welt ausgesondert und mir anvertraut hast. Dir haben sie schon immer gehört, und du hast sie mir gegeben. Sie haben sich nach deinem Wort gerichtet und wissen jetzt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir stammt. Ich habe ihnen die Worte weitergesagt, die du mir gegeben hast, und sie haben sie aufgenommen. Sie haben erkannt, dass ich wirklich von dir komme, und sind

zum Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Für sie bete ich. Ich bete nicht für die Welt, sondern für die Menschen, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mir gehört, gehört auch dir, und dein Eigentum ist auch mein Eigentum. Durch sie wird meine Herrlichkeit sichtbar. Ich bin jetzt auf dem Weg zu dir. Ich bleibe nicht länger in der Welt, aber sie bleiben in der Welt. Heiliger Vater, bewahre sie in deiner göttlichen Gegenwart, die ich ihnen vermitteln durfte, damit sie eins sind, so wie du und ich eins sind.“

Jesus betet zu Gott für uns und sagt dabei über uns: Wir haben durch

Jesus Christus Gott erkannt. Wir gehören zu Jesus Christus, sind sein Eigentum. Wir glauben an ihn. Er schenkt uns ewiges Leben. Durch uns wird Gottes Herrlichkeit sichtbar. Das ist die Gabe, die wir durch Jesus Christus von Gott empfangen. Als Aufgabe ist uns deshalb gestellt, in der Welt die Herrlichkeit Gottes zu verkünden.

Jesus erbittet vom Vater für uns, dass wir in der göttlichen Gegenwart bleiben mögen, die er uns vermitteln durfte. Er bittet Gott nicht, uns aus der Welt wegzunehmen, aber uns Schutz vor dem Bösen zu gewähren. Jesus wünscht sich für uns, dass wir in der Welt bestehen und dass wir die Aufgabe erfüllen, Gottes Liebe in die Welt hinauszutragen. Jesus erbittet für uns, dass wir seine Herrlichkeit sehen werden, d.h. Jesus bittet um unsere Auferstehung und um das ewige Leben für uns. Jesus bringt im Gebet alles vor Gott, was ihm wichtig ist: uns, die Menschen.

Wir dürfen uns also wichtig nehmen, wir müssen einander wichtig nehmen. Gottes Herrlichkeit in diese Welt hinauszutragen bedeutet, den

Menschen, uns selbst und andere, wichtig zu nehmen, wichtiger zu nehmen als allen technischen Fortschritt. Es gilt einzusehen, dass nicht alles, was theoretisch technisch möglich ist, auch in der Praxis wirklich gut ist. Gott will uns seine Herrlichkeit sehen lassen, uns Leben schenken. Leben bedrohen, Leben vernichten, nicht die Grenzen der menschlichen Herrlichkeit zu erkennen, das ist Verrat an Gottes Herrlichkeit.

Jesus bringt in seinem Gebet alles vor Gott, was ihm wichtig ist. Alles was ihm wichtig ist, ist unser Leben in Gottes Herrlichkeit. Das ist die Botschaft Jesu Christi, die wir seinem Gebet entnehmen können: Du Mensch, kleiner Mensch, großer Mensch, junger, alter Mensch, du Mensch bist mir wichtig. Du Mensch, bist mir so wichtig, dass ich dir Leben gebe, jetzt und alle Tage und in Ewigkeit.

Pastorin Eva-Maria Franke



Gott schenkt und bewahrt Leben Konfirmation und Öffentliches Glaubensbekenntnis

Am 13. April, dem Palmsonntag des Jahres 2025, fand in der Reformierten Kirche das Öffentliche Glaubensbekenntnis und die Konfirmation von acht Jugendlichen statt. Das Öffentliche Glaubensbekenntnis legten ab Leonie Derks, Marie Derks, Sophie Derks und Janiek Schutte. Konfirmiert wurden Sophie Collmann von Schatteburg, Jannis Hesselink, Kim Ranters und Marcel Wesselink.

Als Predigttext hörten wir 1. Mose 2,15: *Gott der Herr nahm den Menschen und brachte ihn in den Garten Eden. Er sollte ihn bearbeiten und bewahren.*

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde anhand dieses Textes folgende gute Nachricht mit auf den weiteren Lebensweg gegeben: Gott stellt uns die Erde als Lebensraum zur Verfügung, wir dürfen sie bebauen, sie nutzen, unser tägliches Brot von ihr ernten. Diese Welt ist schön, könnte ein wirkliches Paradies sein,

wenn der Mensch nicht den Auftrag vergisst, den Gott ihm gibt: die Erde zu bewahren.

Wir sind Teil der Erde, aus Erde geschaffen, von uns bleibt eines Tages nur eine Handvoll Erde. Wir dürfen von der Erde leben, müssen sie aber auch schützen.

Gott gibt euch den Auftrag: Nicht nur ihr seid meine Geschöpfe, die anderen Menschen sind es auch. So wie auch die Tiere und Pflanzen. Schützt das Leben in jeder Form. Es gibt kein lebensunwertes Leben.

Gott schenkt und bewahrt Leben. Gott schenkt dem Menschen sein Leben und bewahrt sein Leben. Und darum hat der Mensch die Aufgabe, Leben zu schenken und zu bewahren. Gabe und Aufgabe, Zuspruch und Anspruch ist es, was wir durch den Glauben an Gott, den Schöpfer von Himmel und Erde erfahren.

Pastorin Eva-Maria Franke



7 Worte vom Kreuz

Quelle „Stiftung Creative Kirche“

Lust auf Gänsehaut, Aufregung und ganz viel Musik?

Nach dem großen Erfolg des Musicals „Martin Luther King“ in 2023 kommt ein neues Musical nach Lingen. Am 29.03.2026 wird das Musical „7 Worte vom Kreuz“ aufgeführt.

Der Chor „Sing for it“ der ev.-ref. Kirche in Emlicheim unter der Leitung von Monika Tallen war bereits in 2023 dabei und öffnet auch jetzt wieder den Chor für dieses Projekt. Ab Ende August 2025 beginnen die Proben, immer dienstags, 14 täglich, um 20 h im Gemeindehaus der ev.-ref. Kirche Emlicheim. Seid dabei und erlebt die unvergleichliche Atmosphäre eines großen Chores. Für die Anmeldung, weitere Informationen und Kosten meldet euch einfach bei Monika Tallen, 0174/8914664. Anmeldungen sind bis zum 15.07.2025 möglich.

Zukunftsausschuss

Am 22. April hat das Treffen mit Herrn Jahr (Vizepräsident der reformierten Kirche) und Pastor Teunis (Vertreter des Moderamens der altref. Kirche) im reformierten Gemeindehaus stattgefunden.

Die Kirchenräte und der Zukunftsausschuss konnten in gewohnt guter Atmosphäre die Eckpunkte als Plan für eine Neubesetzung unserer gemeinsamen Pastorenstelle in Laar abstecken.

Pastorin Franke wird offiziell am 31. Mai 2026 in den Ruhestand gehen. Danach hoffen wir auf eine zeitnahe Wiederbesetzung. Der Zukunftsausschuss und die Kirchenräte wissen nun, wie sie „offiziell“ vorgehen können und werden das weitere Vorgehen in den zukünftigen Zusammenkünften besprechen. Der Zukunftsausschuss trifft sich wieder im Juni dieses Jahres.

Ingo Derks

Beim Kirchentag in Hannover – Laar war dabei



Ein kleiner Kreis, ganz bunt gemischt,
aus Laar auf Fahrt – vom Alltag erfrischt.
Der Bus rollte los, wir waren gespannt,
was uns beim Kirchentag alles verband.

Gemeinsam, erwartungsvoll und bereit,
für Begegnung, Glauben und gute Zeit.
Beim Abend der Begegnung – bunt und
voll, war ganz Hannover herzlich und toll.

1750 Veranstaltungen in vier Tagen,
die Auswahl stellte uns vor viele Fragen.
Wir standen oft in der Schlange an,
manchmal kamen wir auch nicht dran.

Doch wir blieben mutig, stark, beherzt,
und haben es uns mit keinem verscherzt.
Die Unterkunft war ein Riesenhit,
die Ü50-Damen hatten ihre Boxspring-
betten mit.

Das warme Wetter brachte uns alle zum Pusten, beim Gewitter-Asthma mussten wir alle husten.
Beim Singen inmitten der Menschenmassen konnten wir Sorgen und Stress hinter uns lassen.

Ob Workshops, Andacht oder Neuigkeiten, der Markt der Möglichkeiten bot viele Seiten.
Da gab es Neues, Tiefsinn und Spaß, wir saugten alles auf – in hohem Maß.

Im Wirtshaus traf sich ganz Laar, einmal war auch Eckhart von Hirschhausen da.
Stephan Weil lief zwar nur vorbei im eiligen Schritte, wünschte uns aber noch einen „schönen Abend“ in die Mitte.

Zum Schluss ein Gottesdienst - draußen, ganz groß, mit Gänsehautfeeling – da war richtig was los!
Wir sangen laut mit, so gut es eben ging und spürten: Der Kirchentag war ein echter Gewinn.

Gemeinsam gefahren, gemeinsam gelacht,
gemeinsam gesungen, gebetet, gedacht.
Was bleibt, ist das Miteinander – so fein, gerne wollen wir nächstes Mal mehr noch sein!

Wenn du mehr wissen willst, was wir erlebten dort,
frag einfach bei uns nach, an jedem Ort.
Die Geschichten sind viele, die Eindrücke auch, komm vorbei, wir erzählen – wir freuen uns drauf!

Lena und Jenny Schütten, Alide Langius

Vielen lieben Dank an die Organisatoren der Fahrt:
Sven Scheffels, Angelique Robbert
und Susanne Moos

Frauentreff

Ein Gesprächsabend im Mai

Im Mai hatten wir im reformierten Gemeindehaus Miriam Richter zum Thema Trauerarbeit mit Kindern zu Gast. Über das große Interesse und die vielen Teilnehmer haben wir uns sehr gefreut! Miriam hat sehr interessant referiert und auch viele Bücher zu dem Thema für alle Altersgruppen vorgestellt.

Im nächsten Gemeindebrief werden wir ausführlicher berichten.

Bärbel K.

Aus dem Seniorenkreis

Spielenachmittag in Laar ...

Die Seniorinnen und Senioren der evangelischen Kirchengemeinden Laars trafen sich am Dienstag, 8. April um 14.30 Uhr im reformierten Gemeindehaus zu einem Spielenachmittag. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel spielten die Teilnehmer an verschiedenen Tischen in kleinen Gruppen das beliebte „Rummikub-Spiel“ oder „Esel-Spiel“. Die Mitspieler waren so sehr in das Spiel vertieft, dass die Zeit an diesem Nachmittag schnell verging.



Fotos: Albert Arends

... und Treffen in Wilsum

Der Laarer Seniorenkreis ist nun vom evangelischen Seniorenkreis Wilsum für Donnerstag, 12. Juni um 14.30 Uhr nach Wilsum eingeladen.

Zur gemeinsamen Abfahrt zum altreformierten Gemeindezentrum in Wilsum treffen sich die Senioren und Seniorinnen an diesem Nachmittag um 14 Uhr auf dem Parkplatz bei der reformierten Kirche in Laar.

Steven L. bittet um rechtzeitige Anmeldung bis Pfingstmontag, 9. Juni, um die Teilnehmerzahl aus Laar den Wilsumern melden zu können.

Steven L.



Die Synode der Ev.-altreformierten Kirche in Niedersachsen und die Ev.-altreformierte Kirchengemeinde Veldhausen (Landkreis Grafschaft Bentheim) suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Jugendreferent/in (m/w/d) für die Kinder- und Jugendarbeit

Es handelt sich um eine 100%-Stelle, die auch auf zwei Teilzeitstellen aufgeteilt werden kann. 12 Wochenstunden sollen in der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde Veldhausen geleistet werden. Die weitere Arbeitszeit ist für den Bereich der übergemeindlichen Jugendarbeit der Ev.-altreformierten Kirche vorgesehen.

Anforderungen:

- im Idealfall Ausbildungsabschluss im (sozial-)pädagogischen Bereich
- Mitglied in einer Mitgliedskirche der ACK Deutschland
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis entsprechend der Arbeitsrichtlinien der Evangelischen Kirche in Deutschland – in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- abwechslungsreiche Tätigkeiten mit hohem Maß an Eigenverantwortlichkeit in gemeindlichen und übergemeindlichen Teams
- Kollegin in Teilzeit als übergemeindliche Jugendreferentin
- vollausgestattetes Jugendbüro (Veldhausen)
- Unterstützung bei beruflicher Fortbildung
- bei evtl. Wohnortwechsel: Hilfestellung bei Wohnungssuche und Umzug

**Bewerbungen von SeiteneinsteigerInnen mit anderer Ausbildung
sind ausdrücklich willkommen!**



Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bei Pastor Christoph Heikens einzureichen. Er steht auch für weitere Fragen gerne zur Verfügung:

cbheikens@altreformiert.de | Tel. 04953/9231980

Weitere Details zur Ausschreibung sind unter www.altreformiert.de zu finden.

TERMINE

im Juni und Juli 2025

Finanzausschuss (altreformiert)	Montag, 16. Juni	19.30 Uhr
Frauenkreis (altreformiert)	Mittwoch, 4. Juni Thema „Nachhaltigkeit“ Samstag, 14. Juni Frauenfrühstück in der altref. Kirche Uelsen mit Lianne Zwaferink-Wemmenhove zum Thema „Die Apostel unter der Lupe“ Mittwoch, 2. Juli Halbtagesfahrt (geplant – genaue Infos folgen)	14.30 Uhr 10 Uhr (Veranstaltung des Frauenbundes)
Frauenkreis (reformiert)	Donnerstag, 19. Juni Seniorenachmittag beim Sportfest	14.30 Uhr
Frauentreff (reformiert)	Donnerstag, 26. Juni Fietsentour	Zeit folgt
Jungschar (gemeinsam)	Mittwoch, 11. Juni im reformierten Gemeindehaus weiter geht es dann am 20. August	16.15 Uhr
Loarscher Keller (gemeinsam)	Freitag, 4. Juli Freitag, 1. August (??)	
Seniorenkreis (gemeinsam)	Donnerstag, 12. Juni Treffen mit Seniorenkreis Wilsum in Wilsum	14.30 Uhr (Abfahrt 14 Uhr)
Gemeindebrief (gemeinsam)	Donnerstag, 3. Juli Redaktionssitzung (bei privat) Sonntag, 13. Juli Redaktionsschluss für August/September 2025	19 Uhr

Altpapiercontainer	Mittwoch, 11. Juni und Mittwoch, 8. Juli bei der altreformierten Kirche
--------------------	---

Kirchenrat (altreformiert)	Donnerstag, 26. Juni und 10. Juli	jeweils 20 Uhr
Kirchenrat (reformiert)	Mittwoch, 18. Juni gemeinsame Sitzung mit Gemeindevertre- tung Mittwoch, 13. August	19.30 Uhr 19.30 Uhr
Zukunftsausschuss (gemeinsam)	Mittwoch, 4. Juni Sitzung bei altreformiert	19.30 Uhr



Tag für Laar

Auch in diesem Jahr hat sich ein Team von Freiwilligen gefunden und im Bereich des Friedhofs und der Leichenhalle einige Verschönerungen umgesetzt. Unter anderem wurde der Parkplatz mit einer Wildkrautbürste gesäubert und der Geräteschuppen neu gestrichen. Im Foto fehlt Bernd Zwaferink.

Vielen Dank an alle Beteiligten und das Organisationsteam, das den Rahmen für viele tolle Aktionen in Laar erst möglich macht. Gerhard Trüün

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 01.06. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	P. Teunis, Hoogstede	Türkollekte: Kindernothilfe
Pfingstsonntag, 08.06., 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Äußere Mission
Pfingstmontag, 09.06., 10 Uhr	Gottesdienst an der Mühle – ökumenisch Team aus den drei Gemeinden		
Sonntag, 15.06. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Predn.i.E. Lianne Zwaferink- Wemmenhove	Türkollekte: Jugendarbeit in der Landeskirche
Sonntag, 22.06. 10 Uhr	Sportplatz SV Grenzland Ökumenisch	Sportfestgottesd. Team aus den drei Gemeinden	Kollekte wird vom Vorbereitungsteam festgelegt
Sonntag, 29.06. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Predn. i.E. Lianne Zwaferink- Wemmenhove	Türkollekte: Hobbit-Beratungs- stelle Nordhorn
Sonntag, 29.06. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	P. Wiarda, Emlichheim	Türkollekte: Hobbit-Beratungs- stelle Nordhorn

Hinweise zum Gottesdienstplan

- Am 1. Juni leitet Pastorin Franke den Gottesdienst in Hoogstede (Kanzeltausch).
- Der Pfingstmontag-Gottesdienst am 9. Juni sowie der Sportfestgottesdienst am 22. Juni werden von einem Team aus den drei Kirchengemeinden unter Federführung der altreformierten Gemeinde vorbereitet.
- Am 15. Juni hat Pastorin Franke einen freien Sonntag.
- Am Sonntag, 29. Juni, leitet Pastorin Franke den Vormittagsgottesdienst in Veldhausen (Vakanzdienst).
- Pastorin Franke hat vom 7. bis 27. Juli 2025 Urlaub.
- In den Sommerferien findet der zweite Gottesdienst in der altreformierten Kirche jeweils um 19.30 Uhr statt (27. Juli).

Sonntag, 06.07. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke Kirchenkaffee	Türkollekte: Sozialethischer Ausschuss
Sonntag, 13.07. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	P.i.R. Behmenburg Nordhorn	Türkollekte: Aktionsbündnis gegen AIDS
Sonntag, 20.07. 10 Uhr	Reformierte Kirche	P.i.R. Piet de Jong, Rotterdam/NL	Türkollekte: Frauenkreis
Sonntag, 27.07. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	P.i.R. Veldmann, Hoogstede	Türkollekte: Blekkerhof Uelsen
Sonntag, 27.07. 19.30 Uhr	Altreformierte Kirche	P. Dieter Bouws, Uelsen	Türkollekte: Blekkerhof Uelsen
Sonntag, 03.08. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Flüchtlingshilfe (Landeskirche)

„Die Gaben und die Frucht des Geistes“

Der Bibelkreis Uelsen lädt vor der Sommerpause noch einmal zu einem öffentlichen Vortragsabend in die ev.-altreformierte Kirche in Uelsen ein, am Mittwoch nach Pfingsten, den 11. Juni 2025 um 20 Uhr.



Pastor Csongor Kelemen aus Urk/NL hat für diesen Abend zugesagt. Er wird, passend zu Pfingsten, sprechen über das Thema: „Die Gaben und die Frucht des Geistes“.

Georg Arends/Jan Bierlink

Hinweise zu den Kollekten



1. Juni 2025 - Kindernothilfe (altreformiert)

Die Kindernothilfe engagiert sich seit 60 Jahren für Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Mit ihrer Arbeit setzt sie alles daran, Kinder zu ihren elementaren Rechten zu verhelfen und ihnen eine Starthilfe ins Leben zu geben: Sie ermöglicht den Zugang zu Bildung, schafft faire Alltagsbedingungen und organisiert Hilfe zur Selbsthilfe. Zusammen mit lokalen Partnern vor Ort hat die Kindernothilfe seit 1959 mehr als 5.000 Projekte durchgeführt und damit über sieben Millionen Kinder und Jugendliche erreicht. Die Kindernothilfe ist derzeit in 32 Ländern weltweit tätig.



8. Juni 2025 - Äußere Mission (altreformiert)

Mit der Kollekte für die Äußere Mission unterstützen wir über Kerk in Actie (NL) die Arbeit unserer Partnerkirchen in anderen Ländern, insbesondere die Christliche Kirche von Sumba, mit der wir seit über 100 Jahren enge Verbindungen haben. Unsere Gaben helfen mit, dass unterschiedliche Projekte durchgeführt werden können, u.a.: Bibellese mit neuen Augen; Aufklärung und Hilfe für Opfer sexueller Gewalt; Sozialhilfe für schutzbedürftige Gruppen.



15. Juni 2025 – Jugendarbeit in der Landeskirche (reformiert)

Für die im April konfirmierten Jugendlichen endete die Konfirmandenzeit. Doch die Angebote der Kirche hören für diese jungen Menschen nicht auf. Wichtig sind dabei vor allem die vielen Jugendfreizeiten. Sie werden von engagierten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleitet. Bei kirchlichen Jugendfreizeiten erleben Jugendliche „Gemeinde auf Zeit“, und sie machen hier Erfahrungen mit dem christlichen Glauben.

Die Freizeitarbeit wird von der Gesamtkirche finanziell unterstützt; sowohl die Freizeiten selbst als auch die Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



29. Juni 2025 - Hobbit-Beratungsstelle Nordhorn (altreformiert)

Die Beratungsstelle HOBBIT ist zuständig für Betroffene von sexueller Gewalt. Grundsatz und Ziel der Arbeit ist der Schutz der Rechte, Interessen und Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Gemeinsam mit den Betroffenen, ihren Familien oder Bezugspersonen suchen sie nach Auswegen, wenn sexuelle Gewalt droht oder bereits stattfindet. Die Hobbit arbeitet kostenlos, anonym und steht unter Schweigepflicht.



6. Juli 2025 – Sozialethischer Ausschuss (Synode; reformiert)

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die wichtige Arbeit des Sozialethischen Ausschusses in unserem Synodalverband. Als „Gewissen der Gesellschaft“ nimmt der Ausschuss gesellschaftlich und regional relevante Themen aus der Perspektive von Glauben und Kirche in den Blick. In den vergangenen Jahren hat sich der Sozialethische Ausschuss mit zentralen Fragen wie Frieden und Friedensethik, der Rolle von Kirche und Landwirtschaft sowie Armut und Armutsbekämpfung befasst. Zukünftig werden zudem unter anderem Themen wie soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Klimaverantwortung, Integration von Geflüchteten, der digitale Wandel, der Umgang mit dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft sowie die ethische Auseinandersetzung mit dem assistierten Suizid im Fokus stehen. Außerdem können auch weiterhin wichtige Projekte und Initiativen umgesetzt werden, die Orientierung bieten und unser gesellschaftliches Miteinander stärken.



3. Juli 2025 - Aktionsbündnis gegen AIDS (altreformiert)

Seit Sommer 2001 haben kirchliche und andere gesellschaftliche Gruppen sich zu einem Aktionsbündnis gegen Aids zusammengeschlossen. Inzwischen gehören dem Bündnis über 80 Organisationen an. Auch die altreformierten Gemeinden unterstützen diese Initiative.

Denn es besteht dafür nach wie vor ein großer Handlungsbedarf gerade in den armen Ländern, damit infizierte Zugang zu bezahlbaren Medikamenten erhalten und eine vorbeugende Aufklärung gefördert wird. Auch für die Bundesregierung und die Pharmakonzerne hat sich das Aktionsbündnis als ernst zu nehmender Gesprächspartner bewährt. Nähere Informationen sind im Internet unter www.aids-kampagne.de zu finden.



20. Juli 2025 – Frauenkreis (reformiert)



27. Juli 2025 - Blekkerhof Uelsen (altreformiert)

Der Hof Blekker bietet Menschen mit Handicap alternative und individuelle Wohn- und Arbeitsplätze in ländlicher Umgebung und einem familienähnlichen Umfeld. Zur Wohneinrichtung gehört ein hauswirtschaftlicher Bereich, ein Kreativbereich, eine Werkstatt & Landwirtschaft, ein Hofcafé und neuerdings in unmittelbarer Nähe zur Einrichtung ein Bed & Breakfast.



3. August 2025 - Flüchtlingshilfe (Landeskirche; reformiert)

Die Zahl der Menschen auf der Flucht steigt weiter. Laut dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) waren Mitte 2024 120 Millionen Menschen weltweit gezwungen, aus ihrer Heimat zu fliehen. Das ist mehr als die Bevölkerungszahl von Deutschland, Österreich, Schweiz und der Niederlande

zusammen.

Die meisten Geflüchteten suchen im Heimatland oder in den angrenzenden Ländern Zuflucht und Schutz. 40 Prozent aller Geflüchteten sind Kinder. Nach wie vor kommen viele Menschen aus den Krisenregionen dieser Welt über das Mittelmeer nach Europa. Laut UNHCR starben oder verschwanden 2023 bei der Flucht über das Mittelmeer mindestens 4.110 Menschen. Die Evangelisch-reformierte Kirche ist Mitglied des Bündnisses United4Rescue, das mit der Humanity 1 und der SEA-EYE 4 zwei Schiffe zur Seenotrettung zur Verfügung stellt, die wir mit der Kollekte unterstützen.

Der Kirchenrat informiert

Die Kirchenratswahlen haben dieses Jahr ergeben, dass Lianne Zwaferink-Wemmenhove und Rudolf Altena als Älteste gewählt wurden. Der Kirchenrat ist froh, dass die Wahl gut verlaufen ist und bedankt sich bei der Gemeinde für die gute Beteiligung. Wir freuen uns, dass Lianne und Rudolf bereit sind, dieses Amt zu übernehmen und den Ausgeschiedenen, Gerlinde Arends und

Ingo Derks danken wir für die abgelaufene Dienstzeit, wobei beide in Amt und Würden bleiben. Ingo vertritt uns in der Synode zusammen mit Eva Maria Franke und Gerlinde vertritt die beiden bei Verhinderung in der Synode. Die Einführung und Verabschiedung haben am Sonntag, 18. Mai, stattgefunden.



Der Kirchenrat nach der Einführung der neuen Ältesten (von links):
Lambertus Arends, Helmut Lichtendonk, Lianne Zwaferink-Wemmenhove,
Rudolf Altena, Eva-Maria Franke, Heiner Meppelink, Helma Nyboer und
Markus Zwaferink. Foto: jv

Im Juni wird dann die erste Sitzung für die neuen Kirchenräte stattfinden.
Dann werden die Aufgaben und Bezirke entsprechend neu eingeteilt und
die Gemeinde rechtzeitig darüber informiert.

Im Finanzausschuss endet nach vier Jahren die Amtszeit für Gina Arends.
Auch Gina danken wir herzlich für die zurückliegende ehrenamtliche Arbeit
zum Wohl unserer Kirche. Als ihre Nachfolgerin begrüßen wir Julia Sweers.
Danke für die Bereitschaft hier mitzuwirken!

Wir bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde mit einem
Grillabend am 5. Juni.

HERZLICHE EINLADUNG

auch in diesem Jahr zum Gemeindefest an alle Laarer. Wir danken dem Vorbereitungsteam für die Bereitschaft sich um die Organisation zu kümmern. In diesem Jahr bereitet die Straßengemeinschaft Südesch und Hoher Esch das Gemeindefest vor.

Ökumenische Gottesdienste sind wieder vorgesehen für Pfingstmontag als Open Air-Gottesdienst an der Sporthalle. Anschließend lädt der Mühlenverein zu Kaffee und Kuchen im und am Heimathaus ein. Am Pfingstmontag ist auch traditionell der deutsche Mühlentag.

Beim Sportfest des SV Grenzland Laarwald wird wieder im Festzelt auf dem Gelände des Sportvereins Gottesdienst gefeiert, und anschließend sind alle eingeladen, ein Mittagessen auf dem Gelände des Sportvereins einzunehmen.

Im Auftrag für den Kirchenrat Ihr/Euer
Ingo Derks

Geborgen

Ein Ort, der atmet, alt und weit, geborgen zwischen Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und Stein, ein Flüstern: „**Du bist nicht allein.**“ Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen, für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel, hier und dort.

Amen

DANIELA HILLBRICHT

Zukunft der Gemeinden – pastorale Versorgung

Frühjahrssynode der Ev.-altreformierten Kirche

Am Samstag, 10. Mai 2025 fand in Veldhausen die Frühjahrssynode unserer altreformierten Kirche statt. Von unserer Gemeinde haben Pastorin Eva Maria Franke und Ingo Derks teilgenommen.

Ein Großteil der Besprechungen hat der Themenblock rund um die Zukunft der Gemeinden und ihre damit verbundene pastorale Versorgung beansprucht. Der Ausschuss für Theologie und Kirche hatte Beschlussvorlagen in die Kirchenräte gegeben, die nach dortiger Beratung nun noch einmal zur Diskussion standen.

In vier Gruppen wurden die Synodalen aufgeteilt, um aktiver diskutieren zu können. Am Ende wurden fünf Beschlüsse gefasst und ein Tendenzbeschluss, an dem der Ausschuss weiterarbeiten kann.

Wichtig für die Synodalen war, dass die Eigenständigkeit der einzelnen Gemeinden so weit wie möglich erhalten bleiben soll. Es sollen Wege gesucht werden, ehrenamtliche, wie auch hauptamtliche Mitarbeiter in der Kirche zu begleiten und entsprechend fortzubilden. Es soll die Möglichkeit bestehen, dass sich Gemeinden untereinander helfen, in dem man pastorale Ressourcen untereinander ausleiht.

Die Synode und alle Gemeinden sol-

len zukünftig aktiv helfen, 100-Prozent-Stellen auch für kleinere Gemeinden anbieten zu können, so dass über die Gemeindeglieder hinaus die Stelle aufgefüllt werden kann. Jede Gemeinde ist aufgefordert Lektoren und / oder Prediger im Ehrenamt in der eigenen Gemeinde zu finden.

Die Synode soll nach Wegen suchen, auch Verwaltungsaufgaben übergemeindlich zu organisieren. Hier müssen allerdings auch alle rechtlichen und steuerlichen Vorgaben vorher abgeklärt werden.

Außerdem möchte die Synode ausloten, ob und wie es in Zukunft denkbar wäre, ehrenamtlichen Predigern/Innen einen Weg aufzutun, dies auch hauptamtlich machen zu können und zu dürfen. Vorstellbar wäre es nach mehrjähriger Erfahrung mit entsprechender zusätzlicher Ausbildung, je nach Bildungsstand, hier als „Quereinsteiger“ tätig werden zu können.

Dies sind weitreichende Beschlüsse und Absichtserklärungen, die darauf abzielen, Gemeinden vor Ort zu bewahren und pastorale Versorgung auch bei zunehmendem Pastoren-/Pastorinnen-Mangel zu gewährleisten.

Ingo Derks



Aus dem Kindergottesdienst

Nach vielen Jahren verlässt Lianne (vorerst) den Kigo-Mitarbeiterkreis. Wir danken ihr für ihre wertvollen Ideen, die praktische Umsetzung und alles Mitdenken und Organisieren. Vielen Dank dafür! Für deine Arbeit im Kirchenrat wünschen wir dir Gottes Segen.

Der Kigo-Mitarbeiterkreis

Das Gartenteam informiert

Nun ist es schon ein Jahr her, dass sich eine Garten-AG in unserer Gemeinde gebildet hat. Mittlerweile sind 13 Personen in dieser Gruppe aktiv und versuchen das Umfeld unseres Gemeindehauses, soweit es geht, in Schuss zu halten.

Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr bei der Kirche. In einer WhatsApp-Gruppe geben wir bekannt, wenn mal besondere Einsätze geplant sind. Im letzten Jahr haben wir bei dem Pastorat, in Abstimmung mit Pastorin Franke, die Außenanlage ein wenig erneuert. Hier war auch ein Maschineneinsatz

unumgänglich. Durch Sponsoren und fleißige Helfer außerhalb der Gruppe konnte diese Maßnahme ohne anfallende Kosten durchgeführt werden (Trecker, Anhänger usw.). Auch haben wir mittlerweile eine Kehrmaschine geschenkt bekommen. Weitere Ideen sind vorhanden. Vielleicht können wir sie auch irgendwann realisieren.

Es macht einfach Spaß in und mit so einer tollen Truppe zu arbeiten. Sollte sich jemand unserer Gruppe anschließen wollen, ist er jederzeit herzlich willkommen.

Lambertus A.



Leben


Der Lärm in der Welt erinnert sich zu besinnen,
wo Frieden und Freude im Glauben
und in der Stille zu Hause sind

Sehr viel Kraft verleiht die Seele dem Körper,
wenn wir die Arme ausbreiten
und uns an Schönheit erfreuen.

Hoffnung ist Freude und Leichtigkeit,
in das Blau des Himmels
und leuchtende Frühlingsblüten zu schauen.

Die Erde ist ein blühender Garten,
wo Schmetterlinge fliegen und in klarem Licht
göttliche Kraft das Geheimnis das Seins spiegeln.

Edeltraut Mummert,
Gemeindeglied der Ev.-reformierten Gemeinde Görlitz

A photograph of two young women sitting on a wooden dock by a lake. Both women are wearing yellow flower crowns. The woman in the foreground is wearing a bright yellow t-shirt and is leaning forward with her hands near her face, smiling. The woman behind her is wearing a dark t-shirt and is also smiling. The background shows the calm water of the lake and some greenery.

Die Kirchenräte und der
Redaktionskreis wünschen
eine gesegnete
Sommerzeit



Am Sonntag, den 30.03. waren alle Gemeindemitglieder eingeladen nach dem Gottesdienst die jährliche Gemeindeversammlung im Gemeindehaus zu besuchen. Die Gemeindevertretung hatte zusammen mit dem Küsterehepaar Schütten den Raum, Kaffee und Kekse vorbereitet. Der Kirchenrat informierte über die nachfolgenden Themen:

- Anschaffung Container
- Personal
- Haushalt
- Kirchen der Grafschaft
- Berufungskommission

Unter dem Punkt Personal wurde Judith Lambers als langjährige Rechnungsführerin verabschiedet. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihre gute Arbeit und wünschen Petra Meyer als Nachfolgerin alles Gute.



IM JUNI



*Morgens zieh ich den Vorhang auf,
da spaziert Sonnenlicht herein,
geht über Tische und Bänke,
wandert weiter, hebt ein Detail hervor
und malt Schattenbilder an die Wand.*

*Lichtdurchflutet leben.
Das wünsche ich mir und dir.*

Foto: Hilaricht

TINA WILLMS

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Ph. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

Redaktionsschluss für die August-/ Septemбераusgabe: 13. Juli 2025